



G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS
Jahresbericht

01.10.2024 – 30.09.2025



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Torsten Engel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Grohmann & Weinrauter VermögensManagement GmbH, Königstein im Taunus.

1. Anlageziele und -strategie

Die Anlagepolitik des G&W – ORDO – STIFTUNGSFONDS ist auf die klassischen Erfordernisse eines Stiftungsfonds ausgerichtet: Erwirtschaftung regelmäßiger und wiederkehrender Erträge, welche jährlich ausgeschüttet werden, sowie mittel- bis langfristiger Erhalt des Kapitals. Bis zum Februar 2025 wurde mit einem systematischen Laufzeitenmanagement in Anleihen des Bundes und der Bundesländer mit hohen Kupons investiert, sowie auch in Aktien. Die Anzahl an alten Anleihen mit hohen Kupons ist aufgrund der veränderten Zinslandschaft deutlich zurückgegangen. Der Fonds hat daher sein Konzept angepasst und investiert schwerpunktmäßig in Bundesanleihen mit kurzen Laufzeiten. Die Aktienquote wird weiterhin überwiegend trendfolgend nach Risikokriterien gesteuert. Sie wird 30 % des Fondsportfolios allenfalls temporär und geringfügig überschreiten und kann im Verlauf von langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte bis auf 0 % reduziert werden. Investiert wird über Longpositionen in Futureskontrakte europäischer und US-amerikanischer Aktienindizes (einschließlich US-Dollar-Exposure). Das Risikomanagement des Fonds wird über zwei Optionsstrategien unterstützt. Diese Strategien werden über Zielfonds abgebildet.

2. Anlagepolitik und -ergebnis im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des Fonds unterteilt sich in drei Abschnitte. Einen Zeitraum vom 1.10.2024 bis zum Februar 2025, den Zeitraum März 2025 bis Mitte April 2025 mitsamt seinen Börsenturbulenzen aufgrund der veränderten US-Zollpolitik und im Anschluss den Zeitraum von Mitte April 2025 bis zum Ende des Berichtszeitraums am 30.09.2025.

Die Anleihen bringen ein hohes Maß an Stabilität in den Verlauf der Fondspreisentwicklung. Der wesentliche Anteil an den Veränderungen des Fondspeises erfolgt über den Einfluss steigender und fallender Aktienmärkte. Der Fonds investiert in die europäischen Aktien des STOXX 600 und die US-Aktien des S&P 500. Die Berechnung des Investitionsschwerpunkts erfolgt durch einen Vergleich der Entwicklung beider Märkte. Der Markt mit der stärkeren Wertentwicklung soll stärker investiert sein. Die Aktienquote wird in fallenden Märkten systematisch reduziert. Disponiert wird im Wochentakt. In der zweiten Aprilwoche, dem Nachlaufbereich der tiefsten Aktienkurse im Berichtszeitraum, war die Aktienquote auf ca. 8 % reduziert. Der Aktienanteil USA betrug zu diesem Zeitpunkt lediglich 1 % des Portfolios. In der kritischen Marktsituation war der S&P 500 Index seit seinem Hoch um ca. 20 % gefallen, befand sich damit in der Definition eines langfristigen Abwärtstrends. Gleichzeitig stiegen die Renditen der US-Anleihen. Als daraufhin die Zoll-Politik der USA für 90 Tage auf Eis gelegt wurde, stiegen die Kurse erneut. Der Fonds folgte zeitversetzt den steigenden Kursen mit einer Anhebung der Aktienquote.

Der Anteilswert des G&W – ORDO – STIFTUNGSFONDS fiel im Berichtszeitraum um 2,77 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Netto-Verluste aus Wertpapieren resultierten überwiegend aus der Endfälligkeit und dem Verkauf von Bundesanleihen mit hohem Kupon, die über pari erworben wurden. Auch aus der Laufzeitsteuerung mit Derivaten und dem Verkauf von Investmentfondsanteilen wurde per Saldo ein Verlust realisiert.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der G&W – ORDO – STIFTUNGSFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie überwiegend in Anleihen mit erstklassiger Bonität und kurzen Laufzeiten investiert und damit grundsätzlich einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Zinsänderungsrisiken sind aufgrund des aktiven Laufzeitmanagements in Zeiten steigender Zinstrends allerdings grundsätzlich geringer als in klassischen Rentenfonds mit vergleichbaren Laufzeiten.

Währungsrisiken

Währungsrisiken in US-Dollar bestehen bei Aktienpositionen, die in US-Aktienindizes investiert werden.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W – ORDO – STIFTUNGSFONDS unterliegt neben dem oben schon dargestellten Zinsänderungsrisiko im Wesentlichen den Marktpreisrisiken des Aktienmarktes.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Investments in Anleihen bester Bonität und hoher Liquidität, sowie in Aktienindex-Futures mit hoher Liquidität, ist nicht mit Liquiditätsrisiken zu rechnen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in hochliquide Titel bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds aus der Verwendung von Trendfolgemodellen in Seitwärtsbewegungen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Markt richtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurde der Anleihenanteil der Strategie mit kurzen Laufzeiten bei weiterhin besten Schuldnerbonitäten defensiver aufgestellt. Das Risikomanagement des Fonds wurde durch zwei Zielfonds mit Optionsstrategien ergänzt. Positionen in US-Aktien unterliegen dem Währungsrisiko.

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	4.505.831,58	100,46
1. Verzinsliche Wertpapiere	3.462.202,58	77,19
2. Investmentanteile	606.682,00	13,53
3. Derivate	5.979,19	0,13
4. Forderungen	46.991,95	1,05
5. Bankguthaben	383.975,86	8,56
II. Verbindlichkeiten	-20.649,42	-0,46
III. Fondsvermögen	4.485.182,16	100,00

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	3.462.202,58	77,19	
Verzinsliche Wertpapiere										
3,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	DE000BU22031		EUR	750	500	0	%	100,2193	751.644,80	16,76
2,5000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22049		EUR	500	500	0	%	100,2236	501.118,09	11,17
2,9000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22056		EUR	500	500	0	%	100,6433	503.216,69	11,22
2,7000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22064		EUR	700	500	0	%	100,6740	704.718,00	15,71
2,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22072		EUR	500	500	0	%	100,0180	500.090,00	11,15
2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.25(27)	DE000BU22080		EUR	500	500	0	%	100,2830	501.415,00	11,18
Investmentanteile							EUR	606.682,00	13,53	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile A	DE000A0RAD42		ANT	1.700	1.700	0	EUR	135,9600	231.132,00	5,15
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile I	DE000A2QSF64		ANT	2.900	2.900	0	EUR	129,5000	375.550,00	8,37
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.068.884,58	90,72	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	4.281,82	0,10	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE STXE 600 Index (Price) (EUR) 12.25		185	EUR	Anzahl 20				-1.540,00	-0,03	
FUTURE Micro E-Mini S&P 500 Index 12.25		359	USD	Anzahl 20				5.821,82	0,13	
Devisen-Derivate							EUR	1.697,37	0,04	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Futures auf Währung										
FUTURE Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO) 12.25		359	USD	Anzahl -2		USD	1,1777	863,61	0,02	
FUTURE E-Micro Cross Rate EO/DL (DL-Preis fuer 1 EO) 12.25		352	USD	Anzahl -20		USD	1,1777	833,76	0,02	

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	383.975,86	8,56	
Bankguthaben							EUR	383.975,86	8,56	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	324.262,83			%	100,0000	324.262,83	7,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	70.007,55			%	100,0000	59.713,03	1,33
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	46.991,95	1,05	
Zinsansprüche			EUR	46.991,95					46.991,95	1,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.649,42	-0,46	
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.108,55					-5.108,55	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.315,07					-1.315,07	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-9.520,00					-9.520,00	-0,21
Veröffentlichungskosten			EUR	-4.705,80					-4.705,80	-0,10
Fondsvermögen							EUR	4.485.182,16	100,00	
G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS										
Anteilwert							EUR	17,55		
Anzahl Anteile							STK	255.548,000		

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	(USD)	per 29.09.2025 1,1724000	= 1 Euro (EUR)
-----------	-------	-----------------------------	----------------

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex Deutschland
XCME	Chicago - CME Globex
XCME	Chicago Merc. Ex.

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1997 (2027)	DE0001135044	EUR	0	800	
5,6250 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1998 (2028)	DE0001135069	EUR	0	400	
6,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2000(2030)	DE0001135143	EUR	0	900	
5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2000(2031)	DE0001135176	EUR	0	100	
3,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	DE000BU22023	EUR	500	500	

Investmentanteile

KAG - eigene Investmentanteile

G&W - Aktien Deutschl.Trendfds Inhaber-Anteile	DE0009765446	ANT	0	10.662	
G&W - TREND ALLOCATION - FONDS Inhaber-Anteile	DE0006780380	ANT	0	3.450	

Gruppenfremde Investmentanteile

AIRC BEST OF US - FONDS Inhaber-Anteile EUR	DE000A1W2BV7	ANT	0	5.000	
---	--------------	-----	---	-------	--

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): S+P 500, STXE 600 PR.EUR)		EUR			5.665,14
---	--	-----	--	--	----------

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR			2.901,83
--	--	-----	--	--	----------

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			5.281,15
---	--	-----	--	--	----------

Futures auf Währung

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			25,23
---	--	-----	--	--	-------

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			2.679,77
--	--	-----	--	--	----------

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	111.806,52
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.171,30
3. Sonstige Erträge	EUR	7.369,33
Summe der Erträge	EUR	121.347,15

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-546,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-55.531,23
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.376,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.726,84
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.441,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-86.622,56

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	34.724,59
------------	------------------

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	106.940,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.123.933,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.016.992,93

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -982.268,34

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-92,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	900.539,25

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 900.447,03

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -81.821,31

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024/2025</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.341.730,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-94.990,70
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-623.658,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	131.156,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-754.815,00</u>
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-56.078,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-81.821,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-92,22
davon nicht realisierte Verluste	EUR	900.539,25
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>4.485.182,16</u>

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-982.268,34	-3,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	1.071.710,14	4,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	89.441,80	0,35
a) Barausschüttung	EUR	89.441,80	0,35
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	9.929.306,92	EUR	18,61
2022/2023	EUR	5.822.030,66	EUR	17,55
2023/2024	EUR	5.341.730,43	EUR	18,40
2024/2025	EUR	4.485.182,16	EUR	17,55

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.632.578,45

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,72

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,13

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz anhand des absoluten Value at Risk (VAR)-Ansatzes ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von FundHero RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d.h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Die Begrenzung des Marktrisikopotenzials erfolgt nach dem absoluten Value-at-Risk-Ansatz gem. § 7 Abs. 2 DerivateV. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist (umgerechnet auf eine Haltedauer von 10 Tagen) limitiert auf 14,1% des Investmentvermögenwertes.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,46 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,89 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage **142,28** %

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anteilwert	EUR	17,55
Anzahl Anteile	STK	255.548,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Gesamtkostenquote

2,13 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Antecedo Independent Invest Inhaber-Anteile A	DE000A0RAD42	1,500
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile I	DE000A2QSF64	0,950

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

KAG - eigene Investmentanteile

G&W - Aktien Deutschl.Trendfds Inhaber-Anteile	DE0009765446	1,070
G&W - TREND ALLOCATION - FONDS Inhaber-Anteile	DE0006780380	2,000

Gruppenfremde Investmentanteile

AIRC BEST OF US - FONDS Inhaber-Anteile EUR	DE000A1W2BV7	1,400
---	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision		EUR	6.830,61
-------------------	--	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren		EUR	3.327,74
Vertriebszulassung Luxemburg		EUR	3.000,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten		EUR	11.961,93
--------------------	--	-----	-----------

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Geschäftsführung):

davon feste Vergütung	EUR	4.592.835,25
davon variable Vergütung	EUR	4.041.035,25
	EUR	551.800,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR **0,00**

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):

Anzahl **37,00**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	3.138.122,61
davon andere Risikoträger	EUR	556.444,62
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	1.030.178,28
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	309.048,13
	EUR	1.242.451,58

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Für das Auslagerungsunternehmen, die Grohmann & Weinrauter VermögensManagement GmbH, Königstein im Taunus, besteht keine gesetzliche Verpflichtung für die Veröffentlichung von Vergütungsangaben, und dieses hat auch keine entsprechenden Angaben zur Verfügung gestellt.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS**

Hamburg, den 14. Januar 2026

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 14. Januar 2026

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eisenhuth

Wirtschaftsprüfer

Butte

Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht für G&W - ORDO - STIFTUNGSFONDS

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Dieses Sondervermögen wird nicht als Produkt eingestuft, das gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ökologische oder soziale Merkmale bewirbt (Art. 8) oder, dass nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.